

Infobrief Sozialpsychiatrie

Sozialpsychiatrie

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit dem Infobrief Sozialpsychiatrie des PARITÄTISCHEN Landesverband Baden-Württemberg erhalten Sie gezielte Fachinformationen, die für die Einrichtungen und Angebote der Sozialpsychiatrie relevant sind.

Alle Fachinformationen und wichtige Dokumente können Sie auch über unsere Website abrufen: [Themen Sozialpsychiatrie](#)

Bei inhaltlichen Fragen zu den Infobriefen wenden Sie sich bitte an:

Sven Reutner

Büro: 0711 – 2155128 oder Mobilfunk 0179 – 42 17 568

[E-Mail-Kontakt](#)

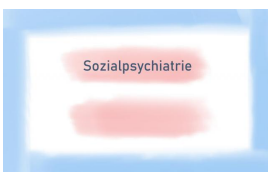
Sie möchten sich für den Infobrief Sozialpsychiatrie oder Teilhabe am Arbeitsleben anmelden folgen Sie dem Link – [Weiter zur Infobrief-Anmeldung](#)

Übrigens: Alle bereits versendeten Infobriefe sind archiviert und hier abrufbar:

[Archiv Infobriefe](#)

Aktuelles aus dem Paritätischen

ERINNERUNG: Fachgruppe Sozialpsychiatrie

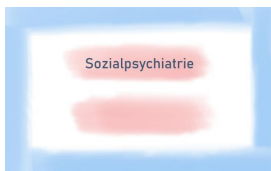


Das **Referat Sozialpsychiatrie** des Paritätischen Baden-Württemberg lädt Sie herzlich zur diesjährigen Frühjahrssitzung der Fachgruppe Sozialpsychiatrie am **Mittwoch, den 25. Mai 2021 von 10 - 16 Uhr** ein. Die Sitzung wird in der Landesgeschäftsstelle des Paritätischen Baden-Württemberg stattfinden. Wir haben die Aufgrund der aktuellen Corona-Situationen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, den 18. Mai 2022.

Über den beigefügten Link gelangen Sie zur Einladung sowie zur Anmeldung zur Fachgruppensitzung Sozialpsychiatrie.

[» weiter zur Anmeldung](#)

Termin vormerken: Besondere Wohnformen Sozialpsychiatrie



Der **Servicebereich Entgelt** und das **Referat Sozialpsychiatrie** des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg planen für **Mittwoch, den 29. Juni 2022 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** eine digitale Informationsveranstaltung für die Besonderen Wohnformen der Sozialpsychiatrie. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor. Weitere Informationen zur Informationsveranstaltung sowie die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung. Eine Anmeldung wird nicht notwendig sein.

Aktuelles aus der Sozialpsychiatrie

Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern: Monitoring JETZT!



Zehn Bundesorganisationen aus der Kinder- und Jugendhilfe, Psychiatrie und Suchthilfe fordern gemeinsam die sofortige Einsetzung eines Monitorings zur Umsetzung von 19 Empfehlungen zur Verbesserung der Situation von Kindern psychisch- und suchtkranker Eltern.

Bereits 2019 wurden dem Deutschen Bundestag von der interdisziplinären Arbeitsgruppe „**Kinder psychisch- und suchterkrankter Eltern**“ (**AG KpkE**) 19 konsentierten Empfehlungen vorgelegt. Ein wesentlicher Teil der empfohlenen Maßnahmen bezieht sich auf die Verbesserung der Zusammen- und Netzwerkarbeit des Gesundheitswesens und der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Gestaltung kommunaler Gesamtprozesse. Diese und weitere Empfehlungen wurden innerhalb der vergangenen drei Jahre bisher immer noch nicht umgesetzt. Aus Sicht der Unterzeichner*innen muss die Umsetzung der Empfehlungen jetzt dringend interministeriell auf Bundesebene begleitet, überprüft und ausgewertet werden. Die Unterzeichner*innen fordern deshalb die sofortige Einsetzung eines Monitoring- und Evaluationsprozesses. Das Monitoring soll bestehende und neue Prozesse auf der Bundes-, Landes- und kommunalen Ebene zur Implementierung der Beschlüsse der AG KpkE begleiten und beobachten, und einen Überblick über die aktuelle Versorgungssituation und -landschaft bieten. Auf der Basis der Evaluation und des Monitorings sollen Handlungsansätze zur Umsetzung der vorgelegten Empfehlungen auf der Länder- und kommunalen Ebene durch zuständige Ministerien, Entscheidungs- und Kostenträger*innen erarbeitet und umgesetzt werden.

[» weiter zum Verbändepapier](#)

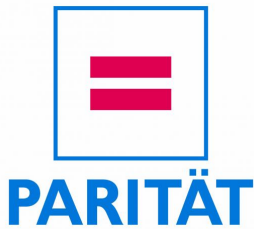


"Hinschauen, zuhören, helfen. Kinder psychisch und suchtkranker Eltern im Netzwerk unterstützen"

Der **Paritätische Gesamtverband** veranstaltet, auch mit Blick auf die Umsetzung der 19 Empfehlungen, am **Dienstag, den 21. Juni 2022** die interdisziplinäre Fachtagung „**Hinschauen, zuhören, helfen. Kinder psychisch und suchtkranker Eltern im Netzwerk unterstützen**“ in Berlin. Gemeinsam mit Akteur*innen aus der Sucht-, Jugend- und Gesundheitshilfe wird die Kooperation und Netzwerkarbeit in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen aus psychisch belasteten Familien aus der Perspektive von Praxis und Wissenschaft beleuchtet. Gemeinsam mit bundespolitischen Vertreter*innen und Expert*innen aus Zivilgesellschaft und öffentlicher Trägerschaft werden die aktuellen Entwicklungen sowie die Umsetzung eines Monitorings diskutiert.

[»weiter zur Anmeldung](#)

Paritätischer Gesamtverband positioniert sich zu geschäftsmäßiger Suizidassistenz



Am 29. April 2022 hat der **Verbandsrat des Paritätischen Gesamtverbandes** Eckpunkte zur geschäftsmäßigen Suizidassistenz verabschiedet, die bei der avisierten gesetzlichen Neuregelung zu berücksichtigen sind. Ausgangspunkt der Befassung ist ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2020, mit dem das Verbot der geschäftsmäßigen Suizidassistenz gekippt wurde. Eine gesetzliche Leerstelle, die es nun zu füllen gilt.

Weitere Informationen sowie das Positionspapier zur Thematik finden Sie in der Fachinformation des Paritätischen Gesamtverbandes.

[»weiter zur Fachinformation](#)

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.